

18. Dezember 2015

## Mittelklasse-SUV nach Modellpflege sicherer als je zuvor

- **Auffahrwarnsystem und Notbremsassistent helfen bei der Unfallvermeidung**
- **Komfortabler Reisewagen mit viel Platz jetzt auch als Siebensitzer im Angebot**
- **Verbesserter Euro 6-Diesel mit serienmäßiger Start-Stop-Automatik**

Nach der Europapremiere auf der diesjährigen IAA rollt der modifizierte Hyundai Santa Fe in seiner jüngsten Modellgeneration in diesen Tagen in den Handel. Dabei zeigt sich das Mittelklasse-SUV in vielen Bereichen wesentlich verbessert und tritt nun stilvoller, stärker und sicherer an. Neben einer überarbeiteten Optik, modifizierten Motoren und zahlreichen neuen Assistenzsystemen, ist der Santa Fe erstmals auch als Siebensitzer erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beginnt bei 30.790 Euro für den Hyundai Santa Fe 2.4 GDI 2WD Trend.

### Mehr Vielfalt im Heck: Dritte Sitzreihe vollständig im Boden versenkbar

Äußeres Kennzeichen des Santa Fe sind fortan eine in vielen Details neue Frontpartie mit Chrom-Kühlergrill in den Ausstattungsvarianten Style und Premium, einem neu gestalteten Stoßfänger, modifizierter Anordnung von LED-Tagfahrlicht und Scheinwerferaufbau sowie ein geändertes Layout der LED-Rückleuchten. Neu gestaltete Leichtmetallfelgen in den Dimensionen 17 bis 19 Zoll komplettieren den eleganten Auftritt. Auch im Innenraum des Hyundai Multitalents gibt es bedeutende Neuerungen: Die dritte Sitzbank hält beim neuen Siebensitzer zwei Plätze im Heck bereit, die bei Nichtgebrauch mit einem Handgriff vollständig im Boden verschwinden. Auch die dreifach geteilte und vollständig umklappbare zweite Sitzreihe, die nun um 27 Zentimeter in der Längsrichtung verstellbar ist, sorgt für mehr Variabilität.

### Mehr Aufmerksamkeit im Verkehr: Assistenzsysteme sorgen für umfassende Sicherheit

Ab sofort rüstet Hyundai den Santa Fe im Sicherheits-Paket mit einer ganzen Reihe von Assistenzsystemen aus, die in unfallträchtigen Situationen einem Crash entgegenwirken. Dazu zählt ein

radar-gestütztes Auffahrwarnsystem, das Front Collision Warning System (FCWS), das vorausfahrende Autos sowie die Fahrbahn überquerende Fußgänger erkennt. Sollte der Fahrer nicht auf die akustischen und optischen Warnsignale reagieren, aktiviert das System den autonomen Bremsassistenten AEB, der den Santa Fe im Notfall zum Stillstand bringt. Radarsensoren in den Außenspiegeln überwachen zudem den sogenannten toten Winkel (Blind Spot Detection BSD). Vervollständigt wird das neue Sicherheits-Paket durch das Querverkehrswarnsystem Rear Cross Traffic Alert (RCTA), das die BSD-Sensoren nutzt und beispielsweise beim rückwärtigen Ausparken herannahende Fahrzeuge meldet. Eine 360-Grad-Rundumsicht aus der Vogelperspektive ist Dank Around-View-Monitor im Park-Paket für die Ausstattungsvariante Premium nun ebenfalls möglich. [2]

### **Mehr Komfort in Serie**

Der Lieferumfang des neuen SUVs in den drei Ausstattungslinien Trend, Style und Premium wurde weiter ausgebaut. In der Ausstattungslinie Trend zum Beispiel kann auf Knopfdruck zwischen drei Modi (Normal, Comfort, Sport) für die Lenkungsunterstützung gewählt werden. Dieses Flex Steer genannte System beeinflusst variabel die elektrische Servolenkung. Bei den Automatikmodellen, auf Wunsch für Style und Premium, ermöglicht Drive Mode Select neben dem herkömmlichen Modus zwei verschiedene Programme für die Lenk- und Schaltcharakteristik (Eco, Sport). Zur Serienausstattung beim Style zählt zudem ab sofort eine Einparkhilfe auch vorne und der Santa Fe in der Luxusversion Premium bietet nun zusätzlich dynamisches Kurvenlicht sowie die jüngste Generation des Hyundai Navigationssystems mit DAB+ (optional auch bei Style).

### **Mehr Rücksicht auf die Umwelt: Dieselmotoren ab Werk jetzt mit Start-Stop-Automatik**

Ihr Augenmerk bei der Modellpflege richteten die Ingenieure von Hyundai ebenso auf die weitere Verbesserung der Motoren, die nun allesamt die Euro 6-Norm erfüllen und bei den Dieseln generell mit Start-Stop-Automatik ausgerüstet werden. So legt der Top-Diesel 2.2 CRDi um zwei kW (drei PS) auf 147 kW (200 PS) Leistung zu. Auch das maximale Drehmoment wuchs von 421 auf 440 Newtonmeter, während der Gesamtverbrauch ab 5,9 Litern pro 100 Kilometer Fahrstrecke und der Kohlendioxid ausstoß ab 155 Gramm pro Kilometer gleich bleibt. Auch der kleinere Zweiliter-Diesel geht nun effizienter an die Arbeit: Der CO<sub>2</sub>-Wert reduzierte sich von 159 auf 154 g/km. Zugleich nahm auch

der Verbrauch ab: Im Durchschnitt laufen nun 5,8 Liter statt 6,1 Liter pro 100 Kilometer aus dem 64 Liter [3]  
großen Tank.

Neben den beiden Diesel-Varianten ist der Hyundai Santa Fe außerdem als 2.4 GDI 138kW (188 PS)  
erhältlich.

\*\*\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai Santa Fe: 9,4-5,8;

CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 218-154. Effizienzklasse: E-B.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: [adriana.cerami@hyundai.de](mailto:adriana.cerami@hyundai.de)

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: [andreas.luebeck@hyundai.de](mailto:andreas.luebeck@hyundai.de)

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)

### Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2014 wurden rund 100.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,3 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Rund 90 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.